

Hollywood zu Gast beim Musikverein

OEY Der Musikverein Erlenbach-Diemtigal lud am Samstag zur Oscarverleihung in die Mehrzweckhalle ein. Zahlreiche Gäste wurden zum passenden Dinner gebeten.

Die Eröffnung des Abends bestritten die Nachwuchstalente der Jugendmusik Erlenbach-Diemtigal. Unter der Direktion von Jörg Burkhalter brillierten sie mit zahlreichen Filmmelodien. Schlagkräftig zeigte sich das Perkussionsensemble unter der Leitung von Walter Leemann.

Präsident Thomas Abegglen konnte zu Beginn Geburtstagsgratulationen an drei Ehrenmitglieder des Vereins überbringen. Dirigentin Barbara Bütikofer führte die Musikanten des Musikvereins souverän von Akt zu Akt. Dem Oscar für die grösste Legende an den Gewinner Ray Charles folgte jener für das beste Solo. Sina Kehrl auf dem Waldhorn konnte ihre Nomination für den Oscar mit dem Stück «Cantus» von Donato Semerano eindrücklich unter Beweis stellen.

Zum besten Komponisten wurde John Williams mit seinen Melodien zu «Superman» und «Midway» gekürt. Dieses Stück wird der Musikverein auch am Musiktag Kreis 5 am 13. Mai in Därstetten spielen.

Oscargewinner «Out of Africa»

Nach der Verleihung des Awards für den besten Walzer überzeugte als beste Serie «Hawaii Five-O» mit den Solisten des Posaunenregisters. Das Moderationsduo Doris Baumann und Adrian Häsler präsentierte den Oscargewinner «Out of Africa». Doch das rote Couvert war das falsche, und so musste der vermeintliche Gewinner seine Trophäe an James Bond abtreten.

Vor dem Schlussbouquet wurden die abgetretenen Vorstandsmitglieder Sandra Klossner, Heinz Kunz und Christoph Gehrig geehrt. Der Oscar für den besten Nachwuchskomponisten ging an Armin Kofler mit «Transalpinia». Bei der After-Event-Party wurden die Preisgewinner bis tief in die Nacht gefeiert. *pd*



Der Musikverein Erlenbach-Diemtigal orientierte sich musikalisch in Richtung Hollywood.

zug/Rado Wyss